

Pressemitteilung
26.3.2015

Zypries: Cluster grenzüberschreitend denken



Brigitte Zypries, Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

© BMWi/Susanne Eriksson

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, hat heute gemeinsam mit dem Stellvertretenden Generaldirektor im französischen Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Digitales, Benjamin Gallezot, die **deutsch-französische "go-cluster"-Frühjahrstagung** unter dem Motto "Erfolgreich durch Clusterkooperationen" im Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) eröffnet. Rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Frankreich und Deutschland tauschen sich hier über die aktuelle **Clusterpolitik** auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene aus.

Staatssekretärin Zypries: "Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die langfristig miteinander kooperieren, profitieren von den jeweiligen Stärken und Kompetenzen. Dies gilt auch für grenzüberschreitende Kooperationen, von denen wir im europäischen Binnenmarkt noch mehr brauchen. Ich freue mich daher, dass französische und deutsche Clusterakteure sich heute treffen und vernetzen, gemeinsame Projekte planen und so neue Akzente in der Clusterpolitik setzen können. Unsere 100 deutschen Innovationscluster im BMWi-Programm 'go-cluster' und die 71 Cluster

des französischen 'Pôles de Compétitivité' zeigen die vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten für Innovationen auf."

Diese 100 Innovationscluster aus allen Regionen Deutschlands sind Vorreiter für Innovationen und spiegeln die **technologische Bandbreite Deutschlands** wider. Vor allem **kleine und mittlere Unternehmen** profitieren von der zielgerichteten Kooperation. Auf der 'go-cluster'-Frühjahrstagung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in Open Innovation Strategien von Unternehmen sowie in grenzüberschreitende Kooperationsmöglichkeiten zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Innovationsclustern. Weiterhin informieren die **Germany Trade & Invest (GTAI)**, die französischen "Pôles de Compétitivité", die Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes und "go-cluster" über die Programme und vermitteln Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Weitere Informationen zu den deutschen Clustern finden Sie unter www.go-cluster.de, zu den französischen Pôles de Compétitivité unter www.clusterplattform.de/Europa/Frankreich (PDF: 31 KB).